

ACONCAGUA (6959 m) - Normalroute auf den höchsten Berg Amerikas & Marmolejo (6108 m) - der südlichste Sechstausender der Erde

Der Aconcagua ist mit seinen beinahe 7000 m der höchste Gipfel des amerikanischen Doppelkontinents. Als „Steinerner Wächter“ bzw. „Weißer Wächter“ an der Grenze zwischen Argentinien und Chile gelegen überragt der Riese alle anderen Andengipfel. Unsere Expedition führt über die Normalroute, die zwar technisch leicht, aber aufgrund der Höhe, der niedrigen Temperaturen und des unberechenbaren Wetters dennoch nicht zu unterschätzen ist.

Zur Vorbereitung und zur Akklimation bestiegen wir den Marmolejo im traumhaft schönen Maipo– Tal.

Der Aconcagua ist für jeden erfahrenen Bergsteiger ein lohnendes Ziel. Voraussetzung für eine erfolgreiche Tour sind natürlich eine sehr gute Kondition, alpine Erfahrung, Teamgeist und eine realistische Selbsteinschätzung.

1. Tag: Ankunft in Santiago und Weiterfahrt ins nahegelegene Maipo–Tal. In den heißen Quellen von Colina können wir uns von den Strapazen der Reise erholen. Übernachtung im Hotel.
2. Tag: Wir beginnen unsere Expedition und marschieren in Richtung Basislager des Marmolejo. Mulas transportieren unser Gepäck bis zur Schneegrenze.
3. Sechs Tage stehen uns für die Besteigung zur Verfügung.
9. Tag: Ab dem Basislager sind wir selbst die Träger. Drei Hochlager werden errichtet, zum Schlafen wird aber immer wieder abgestiegen – das ist wichtig für eine optimale Akklimation. Für Skifahrer besteht die Möglichkeit mit Tourenski aufzusteigen. Eine endlose Skiabfahrt auf traumhaften Hängen ist die Belohnung.
10. Tag: Abstieg nach Baños Morales und Rückfahrt nach Santiago. Dusche und Hotel - Erholung bei einem Glas chilenischem Rotwein.
11. Tag: Anreise nach Mendoza, um die Permits zu lösen. Nach einem saftigen Steak geht es weiter nach Puente del Inca, unserem Ausgangspunkt. Von hier aus hat man übrigens den schönsten Ausblick auf den Aconcagua. Übernachtung im Hotel.
12. Tag: Anmarsch ins Basislager, Plaza del Mulas (4250 m). Unsere Ausrüstung wird von Tragtieren durch das Horcones–Tal transportiert. Der Höhepunkt der Expedition!
20. Tag: Die beiden Hochlager Nido de Condores (5500 m) und Berlin (5950 m) werden von uns eingerichtet. Mit Teamgeist und etwas Glück werden wir alle den Gipfel erreichen. Ein grandioser Ausblick – ganz Südamerika liegt uns zu Füßen.
21. Tag: Rückmarsch nach Puente del Inca. Übernachtung im Hotel.
22. Tag: Rückfahrt nach Santiago de Chile. Jetzt ist endlich Zeit zum Feiern, Erholen, Weintrinken. Übernachtung im Hotel
23. Tag: Abreise von Santiago.

Im Preis inbegriffen: Alle Transfers (Bus, Mietautos)
Flug nach Mendoza (20 kg Freigepäck)
5 Nächte in Mittelklasse-Hotels inkl. Frühstück
17 Nächte im Zelt, Vollpension (Basis- und Hochlagerverpflegung)

Campingausrüstung: Zelte für Basislager und Hochlager, Gaskocher,
Geschirr Esszelt im Basislager Besteigungs-Permit
Erste Hilfe-Koffer, Medikamente, Funkgeräte
Gepäcktransport (15 kg) durch Mulis ins Basislager

Deutsch, Englisch und Spanisch sprechender Führer

Im Preis nicht inbegriffen: Flug nach Chile, Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
Übergepäck bei Flug und Maultiertransport
Kosten, die durch eine vorzeitige Abreise entstehen.

Weitere Informationen: Mögliche Reisezeit: November – März
Günstigste Reisezeit: Dezember – Februar

Preis: € 2650,-